

Inhalt

Einleitende Bemerkungen	11
-------------------------	----

1

Gunnar Heinsohn, Barbara M. C. Knieper

Das Desinteresse lohnabhängiger Pädagogen als zentrales Problem der Erziehung

Erklärungen und Lösungen in der «Erziehungspsychologie» von Reinhard und Anne-Marie Tausch	20
--	----

1. Warum der Erziehungswissenschaft die Fähigkeit zur Anleitung institutionalisierter Pädagogik zugetraut wird 20
2. Wie das Desinteresse der Erzieher auf die Kinder wirkt 22
3. Warum das Interesse der Erzieher förderlich, aber selten ist 24
4. Wie die Institution als Ort bloßer Pädagogik auch die interessierten Erzieher hemmt 27
5. Warum selbst autoritäres oder permissives Erziehverhalten bloß von nachgeordneter Bedeutung für den pädagogischen Prozeß ist 29
6. Warum die Aufklärung über «falsches» pädagogisches Verhalten allein dieses nicht zu ändern vermag 33
7. Warum die Erziehungswissenschaft ohne Analyse der Strukturen, unter denen Erziehung abläuft, keine zureichenden Antworten auf die ihr gestellten Fragen finden kann 36

2

Klaus Ottomeyer, Klaus-Dieter Scheer

Rollendistanz und Emanzipation 39

1. Rollendistanz und Emanzipation in der gegenwärtigen erziehungswissenschaftlichen Diskussion 39
2. Die interaktionistische Bestimmung von Rollendistanz 42
3. Die Differenz von «kritischer» und «traditioneller» Rollentheorie 46
4. Historische Entstehungsbedingungen des symbolischen Interaktionismus 51
5. Anthropologie und gesellschaftliche Formbestimmtheit 55
6. Ist Rollendistanz per se emanzipatorisch? 60

7. Die Schule als «Interaktionssystem»	66
Literatur	72
3	
Gerhard Vinnai	
Psychoanalyse der Schule	74
1. Objektivistische und subjektivistische Verkürzungen	74
2. Fürstenaus «Psychoanalyse der Schule als Institution»	76
3. Kritik der Fürstenauschen Analyse	83
a. Verdrängung und Angst	83
b. Ungleichheit im Klassenzimmer	85
c. Verdrängung, Ritual und abstrakte Arbeit	87
4	
Ali Wacker	
Was leistet die Leistungsmotivationsforschung?	96
1. Leistungsmotivationsforschung	99
2. Leistungsmotivation – Aggression – Konkurrenz	104
3. Das Problem der «Normwerte» – Selbstbestimmung oder Fremdbestimmung?	106
4. Pädagogische Implikationen der Leistungsmotivationsforschung	111
5. Konkurrenz und Eigentum – Zur Deformation des Lernens	119
6. Was leistet die Leistungsmotivationsforschung?	122
5	
Klaus-Jürgen Bruder	
Über den Versuch, den Reformismus als Lernstrategie zu retten	125
6	
Siegfried Grubitzsch	
Zur Psychologie der Intelligenz von J. Piaget	146
1. Die Bedeutung von Piaget	146
2. Die «klassische» Auffassung von Intelligenz	148
3. Kurzer Abriß der «Psychologie der Intelligenz»	152
4. Zur Kritik der «Psychologie der Intelligenz»	154
5. Die Widersprüche Piagets lassen sich erklären	173
Literatur	180

Zur Problematik der Intelligenz und ihrer Messung	181
1. Das Problem von Erbe und Umwelt	182
Eine wissenschaftliche Lösung	182
Der richtige Begriff vom Menschen	183
Gesellschaftsform und das Erbe-Umwelt-Problem	185
2. Was hat die Gesellschaft mit dem Testen zu tun?	188
Schichten, Klassen und Intelligenz	188
Produktion und Qualifikation	190
Die «Messung» der Loyalität	192
Bildungspolitik und Diagnostik	195
Tests und Chancengleichheit	197
Die Legitimationsfunktion von Tests	200
3. Die Testung	203
Konkrete Erfahrungen und Intelligenzmessung	203
Die Situation des Probanden	205
Meßtheoretische Praxis	207
Das Urteil des Testers	208
4. Schlußfolgerungen	212
Literatur	213
Die Autoren	216